

„Phänomexx on stage“

Schüler begeistert: „Physik mitten aus dem Leben“

Ahlen (wf). Spektakuläre naturwissenschaftliche Experimente, Livemusik und Comedy haben am Dienstagabend Schüler des Josef-Albers-Gymnasiums aus Bottrop auf der Bühne der Realschulaula durchgeführt. 15 Schüler und ein Lehrer präsentierten ihre Experimentalshow „The Sound Wave Theory“ mit großem Engagement und Spielfreude.

Die Bottroper Schüler gastierten im Rahmen von „Phänomexx on stage“ und des münsterland-

weiten Klangprojekts „Soundseeing“ mit ihrer Show in Ahlen. Die vom Industrie- und Wirtschaftsclub Ahlen und der Kulturgesellschaft unterstüzte Präsentation begeisterte erwachsene und junge Besucher. „Das war Physik mitten aus dem Leben“, kommentierte eine junge Zuschauerin nach der Aufführung. Ältere Besucher lobten einstimmig: „Für alle Altersgruppen war etwas dabei. Das Engagement der Schüler und des Lehrers war einfach toll“.

Die jungen Schüler fanden die physikalischen Experimente aus dem Bereich der Elektrizität „einfach toll“. Das Angebot der Bottroper Schüler, nach der Show auf die Bühne zu kommen und gemeinsam ein paar Experimente zu wiederholen oder neue durchzuführen, nahmen dann auch viele junge Besucher an. Die Sound-Wave-Akteure mussten sich mächtig ins Zeug legen, um allen Gelegenheit zum Experimentieren zu geben.

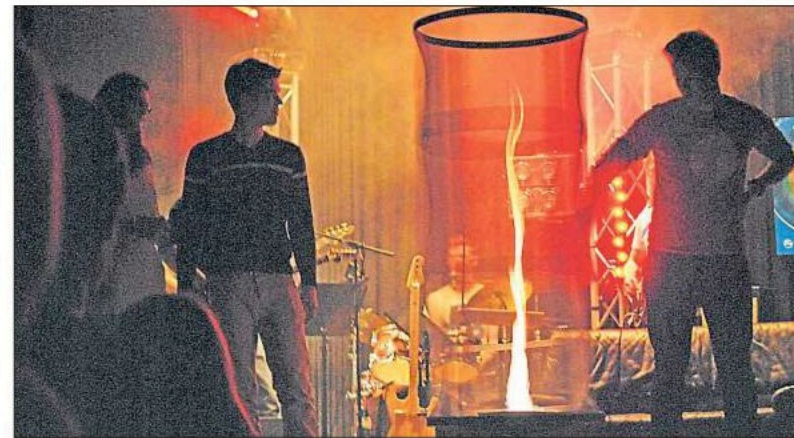
Gerade die physikalischen Versuche während der Show gefielen den Schülern besonders gut. Da konnten sie in leichter und anschaulicher Art und Weise sehen, wie Strom auf verschiedenen Wegen fließen kann oder Schall erzeugt wird. Das demonstrierten die Bottroper Schüler mit ihrem Physiklehrer Florian Wältring anschaulich und allgemeinverständlich mit dem Medium Luft und Feuer. Ob nun auf Kunststoffröhren getrommelt wurde

oder durch eine langes Gasrohr mit zweihundert Öffnungen Flammen züngelten – die Besucher staunten.

Alle Demonstrationen physikalischer Gesetzmäßigkeiten sind vom Schülerteam selbst erarbeitet und nur von ihrem Lehrer begleitet worden. Auch die Schauspieldialoge, die die jeweiligen Experimente begleiteten und sie verständlich erklärten, entwickelten die Bühnenakteure in Eigenregie.



Ein Kunststoffrohr als Musikinstrument. Wie unterschiedlich die Töne klingen können, je nachdem wie lang das Rohr ist, demonstrierten die Schüler aus Bottrop hörbar. Bilder: Fechner



Mit Experimenten mit dem Element Feuer begeisterten die Bottroper Schüler immer wieder ihr Publikum.